

erstellt: 27.10.2011

Sinnvolle Hingucker weltweit - Auszeichnung für besondere Sportstätten

O-Ton: Klaus Meinel, Direktor der IAKS, Internationaler Verband für Sportstätten, 50933 Köln

Länge: 3:36 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: Das Vogelnest in Peking hat bei den Olympischen Spielen vor 3 Jahren für viel Aufsehen gesorgt und war ein beliebtes Fotomotiv. Jetzt ziehen zwei Gebäude aus Nordrhein-Westfalen nach. Sie haben bei der Wahl des Architekten- und Designpreises des internationalen Verbands für Sportstätten (IAKS) einen Preis geholt. Fachleute einer Jury hatten Bewerbungen aus der ganzen Welt angesehen. Allein 40 Ideen kamen aus Deutschland. Bei der internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen, kurz FSB, in Köln wurden die Preise verliehen. Der IAKS Direktor Klaus Meinel:

Meinel antwortet auf folgende Fragen:

1. Worauf kam es bei der Entscheidung an?
2. Wie hat Deutschland im weltweiten Vergleich abgeschnitten?
3. Eine Umkleidekabine in Hemer in Nordrhein-Westfalen hat einen zweiten Platz bei den Multifunktionsgebäuden gewonnen. Womit hat sich Hemer diese Auszeichnung verdient?
4. Einen Sonderpreis hat ein Gebäude in Wuppertal gewonnen. Wofür?
5. Welche Trends zeichnen sich bei den Sportstätten ab?
6. Was verstehen Sie unter High-End Anlagen?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2011_FSB_IAKS_Award_OTN.mp3